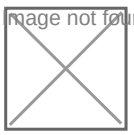
MAUSER - HSc (Original)

MAUSER - HSc (Original)

Als Gegenstück zu der besonders erfolgreichen WALTHER PP/ PPK, entwickelten die MAUSER-Werke Ende der 1930er Jahre eine vergleichbare Taschenpistole. Ursprünglich für die Verwendung bei der Polizei gedacht, kam sie im Zweiten Weltkrieg auch bei der Wehrmacht zum Einsatz.



Das Kürzel HSc steht für **H**ahn-**S**panner, Modell/ Ausführung **c** (die Varianten a und b wurden verworfen).

Im Gegensatz zur PP/ PPK hat die HSc eine Abzugssicherung, die greift, wenn kein Magazin in der Waffe ist, um bei Funktionsüberprüfungen oder beim Reinigen zu verhindern, dass sich bei einer vielleicht noch im Patronenlager befindlichen Patrone ein Schuss löst.

Technische Daten
Hersteller: MAUSER-Werke
Modell: HSc
Typ: Double-Action Pistole
Kaliber: 7,65mm Browning (.32 ACP) und 9mm kurz (.380 ACP)
Länge: 152 mm
Lauflänge: 82mm
Gewicht: 700 g
Kapazität: 8 Schuss (7,65 Brown.) / 7 Schuss (9mm)

Herstellungszeitraum: 1940 - '77

In den 1970er Jahren versuchte man, die HSc neu zu stylen, heraus kamdas Modell MAUSER HSc80 / 380

Externe Links:
http://en.wikipedia.org/wiki/Mauser_HSC
http://de.wikipedia.org/wiki/Mauser_HSc